


# MEDIENSPIEGEL

08.03.2019

Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb  
Valérie Loher  
Tössertobelstrasse 1  
8400 Winterthur

Lieferschein-Nr.: 11336237      Ausschnitte: 2  
Auftrag: 3005307              Folgeseiten: 1  
Themen-Nr.: 830.2              Total Seitenzahl: 3

---

	04.03.2019	aargauerzeitung.ch Sinfoniekonzert: Schumanns Helden	01
	27.02.2019	Worber Post Musiktalent aus Rüfenacht	03

Orchesterverein Aarau

## Sinfoniekonzert: Schumanns Helden

4.3.2019 um 10:23 Uhr whatsapp-black

megaphone Vereinsmeldung zu Orchesterverein Aarau

### orchesterverein aarau

von Nora Zimmermann



Sophie Holma

Sophie Holma wurde 1999 in Aarau geboren. Im Alter von fünf Jahren bekam sie den ersten Klavierunterricht von ihren Eltern. Nach weiterer Ausbildung bei Oliver Schnyder und Tomas Dratva studiert sie seit Herbst 2018 bei Adrian Oetiker an der Hochschule für Musik und Theater München. Die mehrfache Preisträgerin von kantonalen und nationalen Wettbewerben besuchte verschiedene Meisterkurse. 2015 und 2017 gewann sie den 1. Preis beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb.

Zur Verfügung gestellt

Am Samstag, 23. März 2019 um 20 Uhr spielt der Orchesterverein Aarau im Saal 1 des Kultur- und Kongresshauses ein Sinfoniekonzert. Die junge Solistin Sophie Holma spielt dabei das 3. Klavierkonzert in c-moll von Ludwig van Beethoven. Das Konzert wird eröffnet mit der Ouvertüre "Das Märchen von der schönen Melusine" von Felix Mendelssohn. Nach der Pause gelangt das Werk eines zu Unrecht fast vergessenen Komponisten zur



Online-Ausgabe

Aargauer Zeitung  
5001 Aarau  
058/ 200 53 71  
www.aargauerzeitung.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 860'000  
Page Visits: 6'081'908

Auftrag: 3005307  
Themen-Nr.: 830.002

Referenz: 72775715  
Ausschnitt Seite: 2/2

Aufführung. Es ist die Sinfonie Nr. 2 op. 11 von Norbert Burgmüller. Die Leitung des Konzertes hat David Schwarb.

whatsapp-black



## Neues Zürcher Orchester

# Musiktalent aus Rüfenacht

**Den ersten Konzertzyklus von 2019 widmet das Neue Zürcher Orchester jungen Musiktalenten mit grossem Können. In der Konzertserie «Youngsters» bekommen jugendliche Solistinnen und Solisten die Möglichkeit vor einem grösseren Publikum zu brillieren. Im Konzert in Bern wird der 12-jährige Rüfenachter Christian Studer auftreten.**

Christian Studer, der die 6. Klasse in der Dorfschule Rüfenacht besucht, spielt seit seinem 8. Lebensjahr Horn. In nur vier Jahren hat es der junge Musiker mit seinem Instrument schon sehr weit gebracht. 2017 gewann er bei der regionalen Ausscheidung des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs den 2. Preis und noch im selben Jahr und 2018 hatte er erste Gelegenheiten an Konzerten in den grossen Sälen Europas teilzunehmen. Neben seinen Auftritten mit Orchestern und dem Musikunterricht an der Musikschule Worblental, spielt er ausserdem im Worber Jugendblasorchester mit. Seine Freizeit verbringt der 6.-Klässler gerne mit Fussballspielen und Schwimmen, des Weiteren engagiert sich Christian Studer im Turnverein und der Pfadi Worb.

### Grosse Werke und junge Talente

Das Neue Zürcher Orchester (NZO) wurde als öffentliche, gemeinnützige Institution gegründet, die sich für die musikalische Nachwuchsförderung einsetzt. Auf hohem Niveau werden jungen Musiktalenten erste Erfahrungen auf den Konzertbühnen in Europa und Asien geboten. Mittlerweile haben 1300 Musikerinnen aus über 50 Ländern von dem sich immer wieder erneuernden Orchester profitiert und für nicht wenige von ihnen war das NZO der Start in eine Profilaufbahn. Der ebenfalls in Rüfenacht wohnhafte Dirigent Martin Studer hat das NZO 1990 gegründet und ist seither künstlerischer Leiter des Ensembles. Am 28. Februar 2019 gibt das Orchester mit seinen «Youngsters» in der Nydeggkirche Bern ein Konzert. Neben Christian Studer tritt auch die aus dem Kanton



Das 12-jährige Musiktalent Christian Studer aus Rüfenacht. Bild: zvg

Freiburg stammende, Eline Catalini als Solistin auf. Die 13-Jährige ist ebenfalls Preisträgerin mehrerer Musikwettbewerbe und hat mit ihrem Trompetenspiel schon früh für Furore gesorgt. Am Konzert in Bern werden Werke von Mendelssohn, Purcell, Haydn, Mozart und Schostakowitsch aufgeführt. Auch für die aufgeführten Komponisten gilt das Prädikat «Youngsters», die Stücke,

die gespielt werden, haben sie nämlich selbst im jugendlichen Alter geschrieben. An der anspruchsvollen musikalischen Wahl können die jungen Musiker ihre Reife und Virtuosität unter Beweis stellen und werden für einen ganz besonderen Konzertgenuss sorgen. Mehr Informationen zum Neuen Zürcher Orchester, weiteren Konzerten und Tickets unter: [www.nzo.ch](http://www.nzo.ch) AW